

PIERCINGLINE

Joachimsthaler Str. 39
10623 Berlin
Tel: 030 / 889 178 21
📷 [instagram.com/piercingline.studio](https://www.instagram.com/piercingline.studio)



Pflege des Piercings:

Nase

Das Piercing ist eine offene Wunde! Jede Unsauberkeit/Unreinheit kann zu einer Infektion führen!

Deshalb: Vor jeder Piercing-Pflege zuerst gründlich die Hände waschen!

In den ersten 2 - 3 Wochen sollten alle Infektionsquellen gemieden werden, das heißt vor allem:

- Nicht baden (duschen ist erlaubt)
- kein Schwimmbad
- kein Saunabesuch
- kein Solarium

Auch starkes Schwitzen sollte vermieden werden, da durch den Schweiß auf der Haut befindliche Bakterien in die Wunde gelangen können.
Körperpflegeprodukte bitte von der gepiercten Stelle innerhalb der ersten 14 Tage fernhalten.

Im Rahmen der allgemeinen Körperpflege (täglich duschen/waschen) sollten auch das Piercing und seine Umgebung vorsichtig eingeseift (ph-neutral) und abgeduscht werden.

Danach sollten folgende Desinfektionsmaßnahmen durchgeführt werden:

2 bis 3 mal täglich solltest Du das ProntoLind® auf das Wattestäbchen sprühen, das Piercing damit einreiben und ca. 2 bis 3 Minuten einwirken lassen. Entferne dann alle Rückstände mit einem Wattestäbchen.

Jegliche Kosmetika bitte für 2 bis 3 Wochen an der Nase aussparen.

Die Abheilzeit beträgt mindestens 3 Monate. In der Abheilungszeit ist das Piercing nicht zu wechseln oder zu entfernen. Achte darauf, das der Nasenschmuck beim Naseputzen oder Gesicht waschen nicht aus dem Stichkanal rutscht. Solltest Du innerhalb der nächsten 2 Wochen eine Erkältung bekommen, verwende kein Nasenspray, denn es könnte eine Verzögerung des Heilungsprozesses nach sich ziehen.

Nicht vergessen: Beim Labret die Schraubkugeln täglich auf festen Sitz prüfen!

Bitte halte Dich in Deinem eigenen Interesse an diese Pflegemaßnahmen. Sie beruhen auf praktische Erfahrungen und haben ihre Wirksamkeit gezeigt.

Nach zwei Wochen bitte zur Nachkontrolle vorbeikommen!

Auch bei einem komplett abgeheilten Piercing muss der Schmuck ständig getragen werden. Der Stichkanal (je nach gepiercter Stelle) kann sich innerhalb von wenigen Stunden soweit verschließen, dass der Schmuck nicht mehr eingesetzt werden kann!

Sollten trotzdem Fragen oder Komplikationen auftreten, stehen wir telefonisch oder direkt im Studio für Dich persönlich zur Verfügung.